

Neuanfang im Pflegeheim Augsburg Haunstetten

Landesgeschäftsstelle

Garmischer Straße 19-21
81373 München
Tel. 089 9241-1517
Fax 089 9241-1366

Hanna Hutschenreiter
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit der Gemeinschaften:
Bergwacht,
Wasserwacht,
Jugendrotkreuz,
Bereitschaften
hutschenreiter@llgst.brk.de
www.brk.de

München, den 24. Januar 2011

Das Pflegeheim Augsburg Haunstetten „Seniorenwohnen der Sozial Servicegesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes“ wird neu aufgestellt, entscheidende Schlüsselstellen werden neu besetzt. Dies teilte BRK-Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk am Montag bei einem Pressegespräch der Öffentlichkeit mit. Stärk: „Im März wird die Einrichtungsleitung neu besetzt“.

Eklatante Missstände in der Pflege waren Anlass für die personellen Veränderungen und für die Intervention des Landesgeschäftsführers: „Im BRK herrscht „Null-Toleranz“ für jede Art grober Fehler, von Gewalt in der Pflege und menschenunwürdigem Verhalten im Umgang mit unseren Schutzbefohlenen“.

In Gesprächen mit einer ehemaligen Mitarbeiterin und einem aktiven Mitarbeiter hatte Stärk von der desolaten Situation im Augsburger Pflegeheim erfahren. Daraufhin wurde die Einrichtungsleitung und eine betroffene Pflegekraft sofort frei gestellt, die Kündigung ausgesprochen. Stärk war über einen anonymen Hinweis über den Pflegekritiker Claus Fussek aufmerksam geworden.

Zur endgültigen weiteren Aufklärung hat Stärk inzwischen persönlich die Staatsanwaltschaft eingeschaltet.

Bis zum Eintritt der neuen Heimleiterin und zum Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen kümmert sich Bernhard Hentschel, Geschäftsführer der Sozialservice Gesellschaft intensiv um die Belange des Hauses: „Zuviel Personalwechsel in den Leitungsfunktionen und Schlüsselstellungen in den vergangenen Jahren haben dem Haus leider geschadet“. Um künftigen Missständen entgegenzuwirken zu können, werden die Mitarbeiter im Augsburger Haus intensiv begleitet und unterstützt. Zu den Fördermaßnahmen zählt u.a. Personalentwicklung, das Training von Konfliktgesprächen, Motivationstraining, Stressbewältigung und Coaching.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Stärk: „Wir sind auch darauf angewiesen, dass Mitarbeiter und Angehörige mutig und sensibel Missstände ansprechen“. Mit Anerkennung und Dank reagierte er deshalb auf die Hinweise der Mitarbeiter: „Es gehört Mut und Courage dazu, Fehler offen zu legen. Dafür gebührt ihnen Dank und Respekt.“

Das BRK bedauert zutiefst die Missstände in der Augsburger Einrichtung. Ganz überwiegend, so der Landesgeschäftsführer, werde in den Einrichtungen des BRK jedoch auf einem hohen Qualitätsniveau und mit großer menschlicher Zuwendung zu den alten Menschen gearbeitet. Jedoch werde er dort, wo das nicht geschieht, entschlossen eingreifen.

Die Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des BRK. Sie wurde im Jahr 2003 gegründet, um die mittlerweile 30 Heime der Landesgeschäftsstelle mit den Bereichen Seniorenwohnen, Seniorenbetreuung und Pflege in einer eigenen Gesellschaft effizient führen zu können.

Das Pflegeheim Seniorenwohnen in Augsburg Haunstetten verfügt über insgesamt 100 Pflegebetten, in einer beschützenden Abteilung können 23 dementiell erkrankte Menschen gepflegt werden.

Rückfragen unter Hanna Hutschenreiter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der BRK-Gemeinschaften, Tel. 089 – 9241 – 15 17

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität